

## Technische Produktinformation

Spachtelmassen Estriche Putze

# KMT 402

## KlinkerMörtel Trass

### KMT 402



**Grauer, hydraulischer Sichtmauermörtel mit hohem Trassanteil nach ÖNORM EN 998-2, M 5, zum gleichzeitigen Vermauern und Verfugen von Klinkerziegeln, mit denen vorgemauertes Sichtmauerwerk, Mauern, Säulen, Einfriedung u. ä. hergestellt werden.**

- Innen und außen, Wand und Boden
- Mit hohem Trassanteil
- Speziell für Sichtmauerwerk
- Frostsicher
- Schlagregendicht
- Witterungsbeständig
- Wasserdampfdurchlässig
- Hohes Haftvermögen
- Vermindert Ausblühungen
- Händisch und maschinell verarbeitbar
- In Sonderfarben lieferbar

**Bedarf: Ca. 40 kg/m<sup>2</sup> für Klinkerziegel GL 6,5 x 12 x 25 oder Klinkerziegel NF bei 12 cm Wandstärke bzw. etwa 85 kg / m<sup>2</sup> bei 25 cm Wandstärke, genaue Kalkulationswerte sollten durch eine Probeausführung ermittelt werden**

Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	25 kg	1050 kg

<b>Anwendungsgebiete</b>	Für Sichtmauerwerk im Innen- und Außenbereich. Speziell geeignet für Klinkerziegel, für Betonsichtmauersteine und normalsaugende Verblendsteine.				
<b>Eigenschaften</b>	<p>Sopro KMT 402 KlinkerMörtel mit Trass ist ein werksgemischter Trockenfertigmörtel der nach Mischen mit Wasser gebrauchsfertig ist. Er besteht aus hydraulischen und hochhydraulischen Bindemitteln, Trass, ausgesuchten Sanden und besonderen Additiven. Der Mörtel entspricht der Mörtelgruppe M 5 nach ÖNORM EN 998-2.</p> <p>Sopro KMT 402 KlinkerMörtel mit Trass ist leicht und zügig zu verarbeiten, haftet optimal am Stein, gewährleistet die volle Wasserdampfdurchlässigkeit bei hoher Dichte und verhindert durch seine hohe Elastizität Schwindrisse. Die Mörtelfuge ist dadurch absolut witterungsbeständig, frostsicher und widerstandsfähig gegen Umwelteinflüsse. Das bei jedem hydraulischen Mörtel während des Abbindevorganges freiwerdende Kalziumhydroxid wird durch Beimischung von Trass in Kalziumsilikathydrat umgewandelt. Hässliche Ausblühungen und Verfärbungen an der Oberfläche des Sichtmauerwerkes werden dadurch vermindert. Der hohe Trassanteil bewirkt auch eine Verringerung des Kapillarporenraumes und dadurch eine höhere Dichte des Mörtels, somit ergibt sich eine sehr hohe Schlagregendichtheit.</p>				
<b>Verarbeitung</b>	Die Klinkerziegel bzw. Verblendsteine für das Sichtmauerwerk müssen den Güteanforderungen entsprechen. Das Mauerwerk ist nur dann werksgerecht ausgeführt, wenn die allgemein gültigen Regeln der Technik eingehalten und die Vorschriften der gültigen Normen beim Vermauern beachtet werden. Der Mörtel wird vollflächig verarbeitet, Stoß-, Lager- und Schalenfugen sollen satt verfüllt werden und die Verfugung möglichst bündig mit der Steinkante liegen, damit bei Schlagregen kein unter Winddruck auf die Fassade gepresstes Regenwasser über Fehlstellen in das Mauerwerk eindringen kann. Der aus den Fugen ausgetretene Mörtel wird abgestrichen. Nach dem Erstarren wird der Mörtel mit einem Fugeisen, Holzspan oder einem abgeschnittenen Wasserschlauchstück gleichmäßig bis zu 2 mm hinter die Steinkante zurückgedrückt und damit gleichzeitig verdichtet.				
<b>Wasserbedarf</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Je Gebinde</th> <th>25 kg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasserbedarf</td> <td>3.25 l - 4.25 l</td> </tr> </tbody> </table>	Je Gebinde	25 kg	Wasserbedarf	3.25 l - 4.25 l
Je Gebinde	25 kg				
Wasserbedarf	3.25 l - 4.25 l				
<b>Anmischen</b>	Entsprechende Menge Wasser den gesamten Inhalt eines Sackes vorzugsweise maschinell im bauüblichen Freifall- oder Zwangsmischer anmischen. Je nach Saugfähigkeit des zu verarbeitenden Steinmaterials kann die Plastizität des Mörtels durch dosierte Wasserzugabe beeinflusst werden. Der angemischte Mörtel muss innerhalb von 3 Stunden verarbeitet werden, keinesfalls darf nach Erstarrungsbeginn des Mörtels weitergearbeitet werden.				
<b>Ergiebigkeit</b>	Ein 25 kg Sack ergibt nach dem Mischen mit Wasser ca. 15 Liter Frischmörtel				
<b>Hinweis</b>	Nicht unter +5 °C, auf gefrorenem Untergrund oder bei Frostgefahr während oder nach der Verarbeitung anwenden! Keine Frostschutzmittel zugeben!				
<b>Lagerung</b>	Im ungeöffneten Originalgebände trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig				
<b>Produkt-Farbe</b>	Hellgrau, auf Wunsch auch in Sonderfarben lieferbar				
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Ab + 5 °C bis max. + 25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft und Werkstoff)				
<b>Verarbeitungszeit</b>	Ca. 3 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden				
<b>Werkzeuge</b>	Freifall- oder Zwangsmischer, Mörteltrog, Traufel, Fugeisen				
<b>Werkzeugreinigung</b>	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen				

<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
<b>Prüfzeugnisse</b>	Trockenmörtel lt. ÖNORM EN 998-2, Mörtelgruppe M 5, ständige Güteüberwachung durch die TVFA der TU Graz
<b>Hinweise zu Ihrer Sicherheit</b>	<p>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS05 GHS07</p> <p><b>Signalwort:</b> Gefahr</p> <p>H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub oder Nebel vermeiden P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>Enthält: Portland Zement, Cr(VI) &lt; 2ppm Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII GISCODE ZP1</p>

**CE-Kennzeichnung**

 1379	 Sopro Bauchemie GmbH Austria Weidenweg 14 - 8330 Feldbach (Austria) www.sopro.at
18 CPR-AT3/350514.3.deu EN 998-2:2016 Sopro KMT 402 KlinkerMörtel Normalmauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Innen- und Außenbauteilen, die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen.	
Druckfestigkeit:	M 5
Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit):	0,15 N/mm <sup>2</sup> (Tabellenwert)
Biegehaftzugfestigkeit:	NPD
Chloridgehalt:	≤ 0,1 M.-%
Brandverhalten:	Klasse A1
Wasseraufnahme:	≤ 0,05 kg / (m <sup>2</sup> ·min <sup>0,5</sup> )
Wasserdampfdurchlässigkeit:	μ 15/35 (Tabellenwert)
Wärmeleitfähigkeit:	λ <sub>10, dry</sub> ≤ 0,67 W / (m·K) für P=50 % (Tabellenwert)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	NPD
Gefährliche Substanzen:	siehe SDB

**Österreich - Zentrale**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
4481 Asten  
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0  
Fax +43 72 24 67 18 1  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

**Österreich - Werk**

Sopro Bauchemie GmbH  
Weidenweg 14  
8330 Feldbach  
Fon +43 31 52 47 11 - 0  
Fax +43 31 52 46 93  
Mail [werk@sopro.at](mailto:werk@sopro.at)

**Service-Hotline Anwendungsberatung**

Fon +43 31 52 47 11 - 251  
Fax +43 31 52 46 93  
Mail [anwendungstechnik@sopro.at](mailto:anwendungstechnik@sopro.at)

**Service-Hotline Objektberatung**

Fon +43 31 52 47 11 - 251  
Fax +43 31 52 46 93  
Mail [objektberatung@sopro.at](mailto:objektberatung@sopro.at)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.at](http://www.sopro.at)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.